

# GRUNDIG REPARATURHELPER

5010

Met dank aan Jaap Woltersen

## AM-ABGLEICHTABELLE

Abgleich-Reihenfolge	Messsender-Frequenz	Empfänger-Frequenz	Ankopplung des Messsenders über	Abgleichvorgang und Anzeige	Bemerkungen	
ZF-Kreise	468 kHz	KW-1-Bereich ca. 6 MHz	500 pF an das Gitter 1 der EAF 42 bzw. Kontakt 10,15	① und ② auf Maximum abgleichen	Lautstärkeregl. offen Höhen- und Bassregister nach innen drehen	
			500 pF an das Gitter 1 der ECH 81	③ ④ ⑤ auf Maximum abgleichen ⑥ auf das Innere Maximum abgleichen		
ZF-Sperre	468 kHz	MW-1 Bereich ca. 550 kHz	künstliche Antenne an die Antennen- und Erdbuchse	⑦ Eisenkern auf Minimum	Sperrtiefe ca. 1 : 20	
Oszillator LW	175 kHz 275 kHz	175 kHz 275 kHz	künstliche Antenne an die Antennen- und Erdbuchse	⑧ Eisenkern auf Maximum ⑨ Trimmer auf Maximum	diese Abgleichvorgänge sind so vorzunehmen, daß die Abgleichfrequenzen jeweils an den angegebenen Skalenstellen erscheinen	
MW 1	550 kHz 900 kHz	550 kHz 900 kHz		⑩ Eisenkern auf Maximum ⑪ Trimmer auf Maximum		
MW 2	1000 kHz 1500 kHz	1000 kHz 1500 kHz		⑫ Eisenkern auf Maximum ⑬ Trimmer auf Maximum		
KW 1	6,00 MHz 8,50 MHz	6,00 MHz 8,50 MHz		⑭ Eisenkern auf Maximum ⑮ Trimmer auf Maximum		
KW 2	8,50 MHz 12,00 MHz	8,50 MHz 12,00 MHz		⑯ Eisenkern auf Maximum ⑰ Trimmer auf Maximum		Nicht auf Spiegelfrequenz abstimmen
KW 3	12,0 MHz 18,0 MHz	12,0 MHz 18,0 MHz		⑱ Eisenkern auf Maximum ⑲ Trimmer auf Maximum		
Vorkreis LW Primär- und Sekundärkreis	210 kHz	210 kHz		⑳ u. ㉑ Eisenkern auf Maximum		wechselseitig mit 10 kΩ + 1 nF (in Reihe) bedämpfen
MW 1 Primär und Sekundärkreis	550 kHz 900 kHz	550 kHz 900 kHz		㉒ u. ㉓ Eisenkern auf Maximum ㉔ u. ㉕ Trimmer auf Maximum		
MW 2 Primär- und Sekundärkreis	1000 kHz 1500 kHz	1000 kHz 1500 kHz		㉖ u. ㉗ Eisenkern auf Maximum ㉘ u. ㉙ Trimmer auf Maximum		
KW 1	6,00 MHz 8,50 MHz	6,00 MHz 8,50 MHz		㉚ Eisenkern auf Maximum ㉛ Trimmer auf Maximum		
KW 2	10,00 MHz	10,00 MHz		㉜ Eisenkern auf Maximum		
KW 3 Zwischenübertrager BV 1530	15,0 MHz 13,0 MHz	15,0 MHz 13,0 MHz		㉝ Eisenkern auf Maximum ㉞ Eisenkern auf Maximum		Den Vorkreisabgleich mehrmals wiederholen und mit Trimmer beenden

Aile Kerne auf das äußere Maximum, nur Kern ⑥ auf das Innere Maximum abgleichen

## FM-ABGLEICHTABELLE

Abgleich-Reihenfolge	Messsender-Frequenz	Empfänger-Frequenz	Ankopplung des Messsenders über	Abgleichvorgang und Anzeige	Bemerkungen
Verhältnis-demodulator	10,7 MHz AM-moduliert	Drehkondensator eingedreht, UKW-Bereich	200 pF an das Gitter der EAF 42 bzw. Kontakt 10,15	(a) Primärkreis auf das äußere Maximum (b) Sekundärkreis auf das äußere Minimum	Nähere Ausführungen siehe unter Punkt 1 der „Allgemeinen Hinweise für den Abgleich“
ZF-Kreise	10,7 MHz		200 pF an das Gitter der ECH 81	(c) (d) auf das äußere Maximum, wechselseitig mit 10 kΩ + 1 nF in Reihe bedämpfen	
			Drahtring über EC 92	(e) (f) (g) auf das äußere Maximum	
Oszillator	92,5 MHz	92,5 MHz	Messsender in die UKW-Antennenbuchsen	(h) Eisenkern auf das äußere Maximum	Messsenderanpassung ca. 300 Ohm Antennenumschalter auf die neutrale Stellung zwischen 4 und 5 Nähere Ausführungen siehe unter Punkt 2 der „Allgemeinen Hinweise für den Abgleich“
Zwischenkreis	87,5 MHz	87,5 MHz		(i) Eisenkern auf das äußere Maximum	
Zwischenkreis	97,5 MHz	97,5 MHz		(k) Trimmer auf Maximum	
Vorkreis	92,5 MHz	92,5 MHz		(l) Eisenkern auf das äußere Maximum	

# Allgemeine Hinweise für den Abgleich

## 1. Abgleich des Verhältnisdemodulators und der UKW-ZF-Kreise

Zum Abgleich des Verhältnisdemodulators wird ein Gleichspannungs-Röhrenvoltmeter am  $8 \mu\text{F}$  Elektrolyt C 85 angeschlossen (falls nicht vorhanden, kann in die Zuleitung des Widerstandes R 22  $15 \text{ k}\Omega$  ein mA-Meter mit  $0,1 - 1 \text{ mA}$  Endausschlag eingeschaltet werden). Der amplitudenmodulierte Meßsender wird auf  $10,7 \text{ MHz}$  eingestellt und an das Gitter 1 der vorhergehenden Röhre EAF 42 angeschlossen. Nun wird der Primärkreis (a) auf Maximum abgeglichen. Der Sekundärkreis (b) wird dann nach einem Outputmeter auf Minimum abgeglichen, wobei das Instrument, das die Richtspannung anzeigt, auch ein schwaches Maximum aufweist. Es soll mit möglichst kleiner Ausgangsspannung des Meßsenders abgeglichen werden ( $1,5 \text{ V}$  Richtspannung), da es sonst auf der Sekundärseite 3 verwaschene Minima gibt, (das mittlere wäre dann das richtige).

Vor dem Abgleich der anderen  $10,7 \text{ MHz}$ -Kreise soll der KW III-Zwischenübertrager BV 1530 abgeglichen sein.

### 10,7 ZF-Kreise

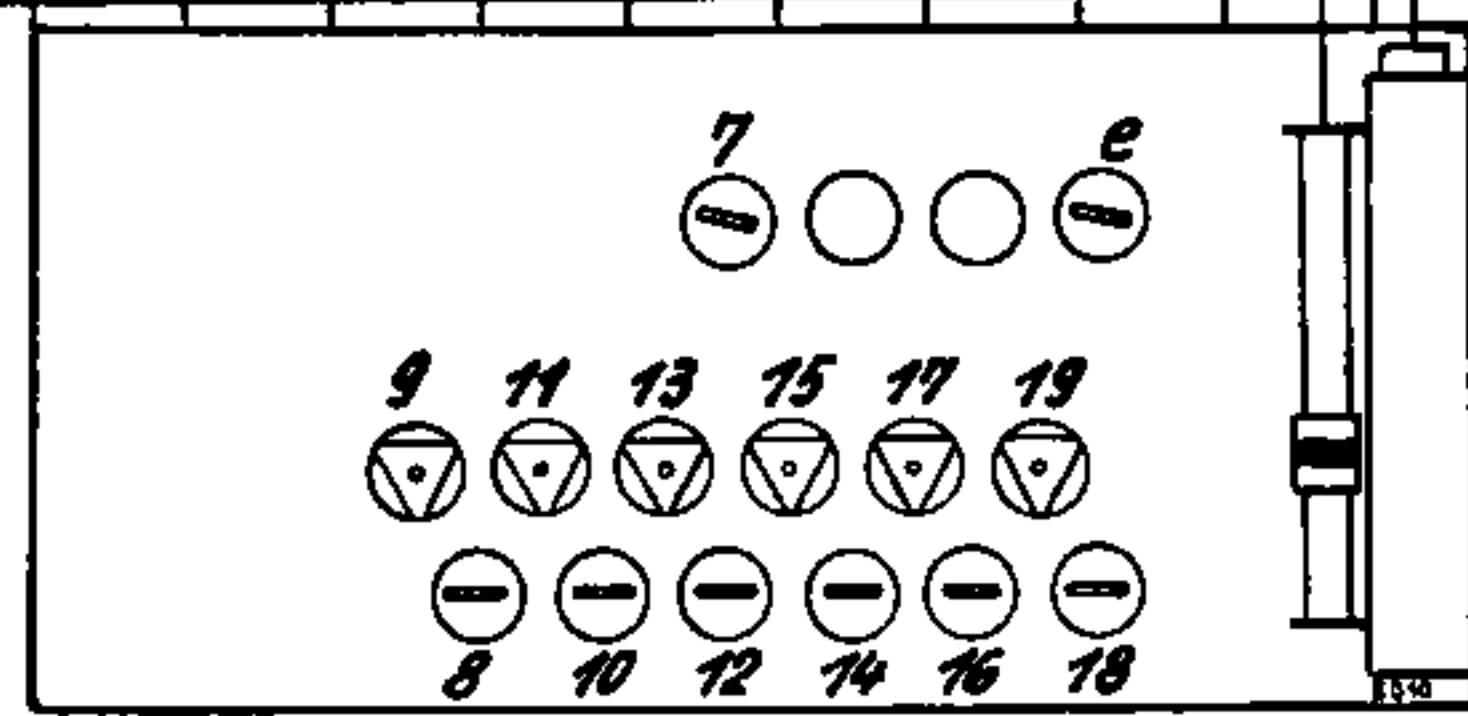
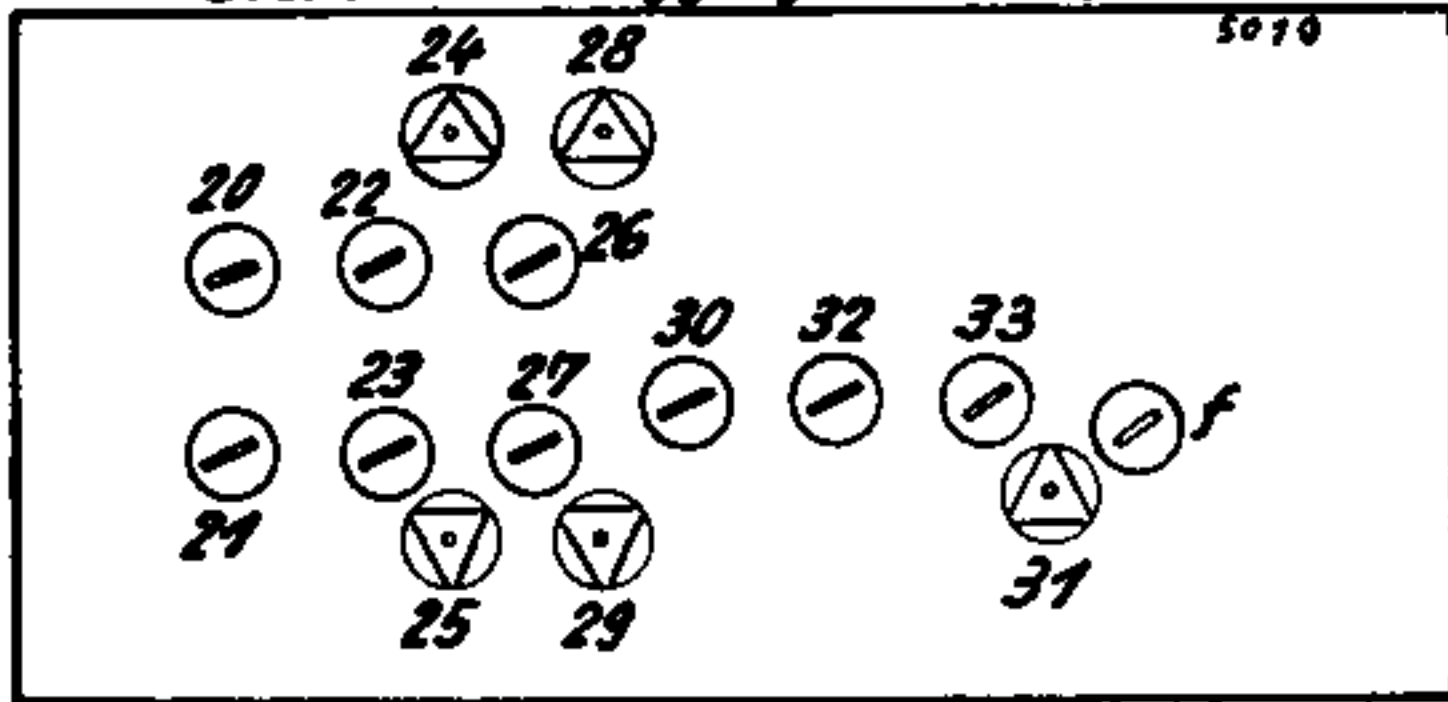
Der Meßsender wird an das Gitter 1 der ECH 81 angeschlossen und bei wechselseitiger Bedämpfung (mit  $10 \text{ k}\Omega$  und  $1 \text{ nF}$  in Serie) die Kreise (c) (d) auf ein Maximum der Richtspannung abgeglichen. Dann wird der Meßsender an einen zu diesem Zweck angefertigten Drahting, der über den Kolben der EC 92 geschoben wird, angeschlossen und die Kreise (e) (f) (g) auf Maximum abgeglichen, (bei FM-Modulation kann auch am NF-Ausgang ein Outputmeter zur Maximum-Anzeige dienen).

Der einwandfreiere Weg ist jedoch der sichtbare Abgleich mit einem Oszillografen und Frequenzwobbler.

## 2. Beim Abgleich des UKW-Oszillator-Vorkreises und des Zwischenkreises wird der Meßsender (unmoduliert) an die UKW-Antennenbuchsen angeschlossen. Mit den Eisenkernen und Vorkreis-Trimmer wird so abgestimmt, daß das Magische Auge (oder bei FM-Modulation das Outputmeter) ein Maximum anzeigt.

Die Oszillatorfrequenz muß stets größer sein als die Eingangsfrequenz. Es soll immer mit möglichst kleiner Meßsenderspannung abgeglichen werden. Beim AM-Abgleich Höhenregister nach innen drehen.

Drucktastenaggregat Draufsicht



Drucktastenaggregat v. unten gesehen

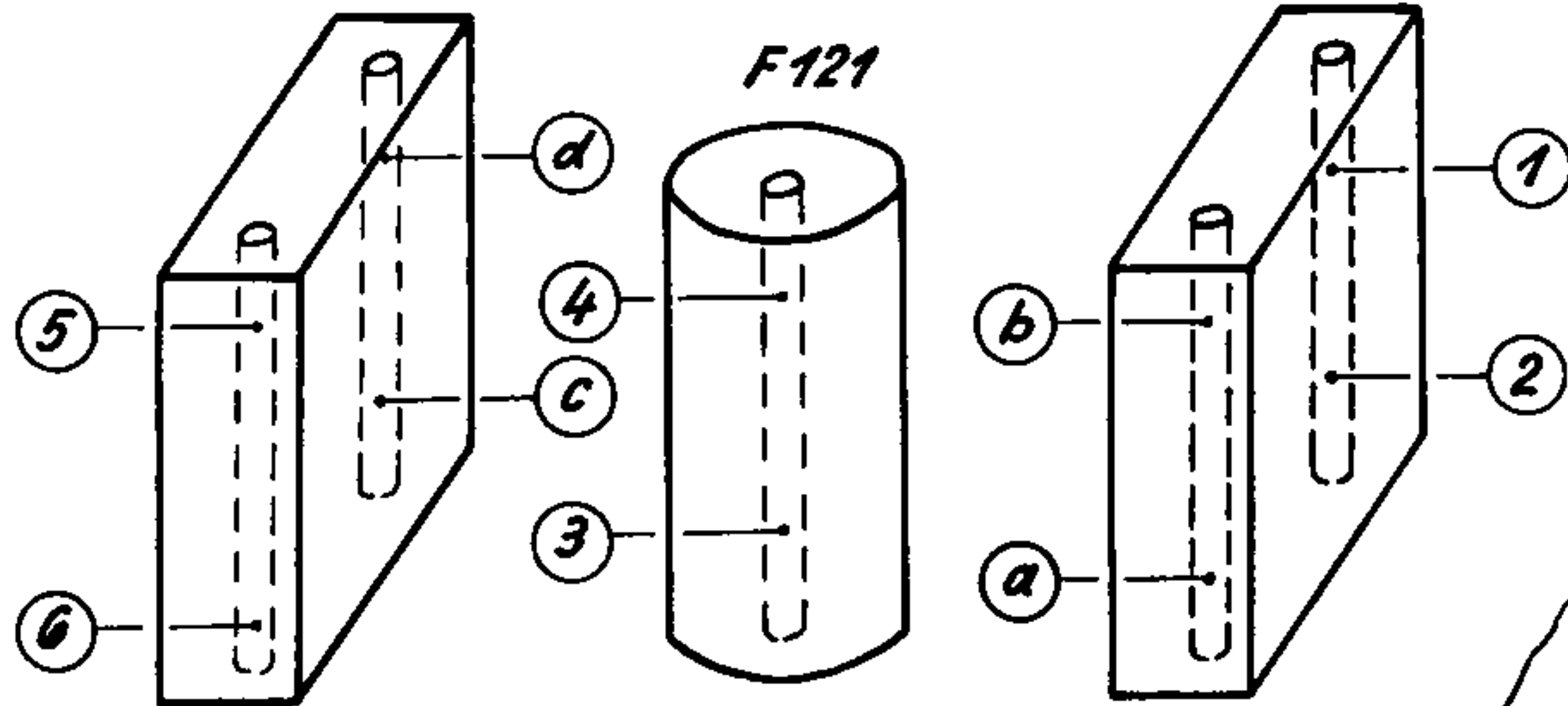
F 323

F 121

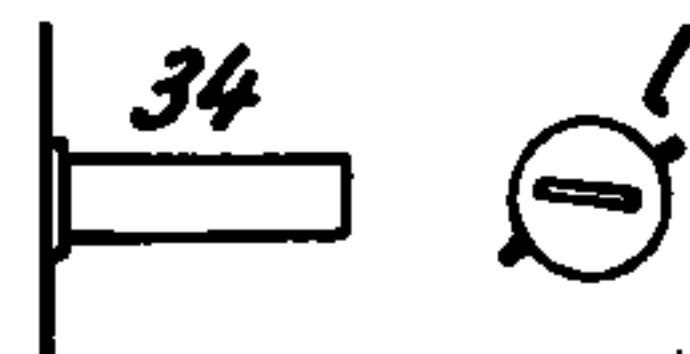
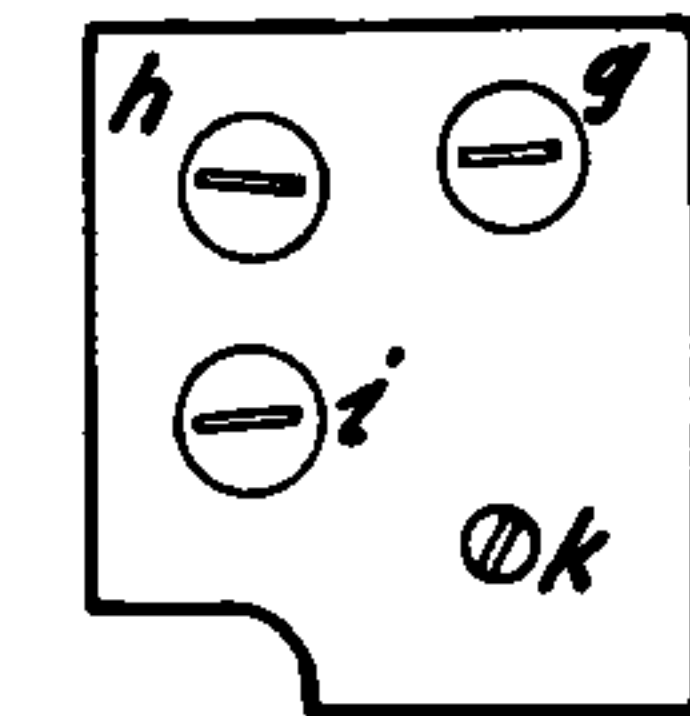
F 324

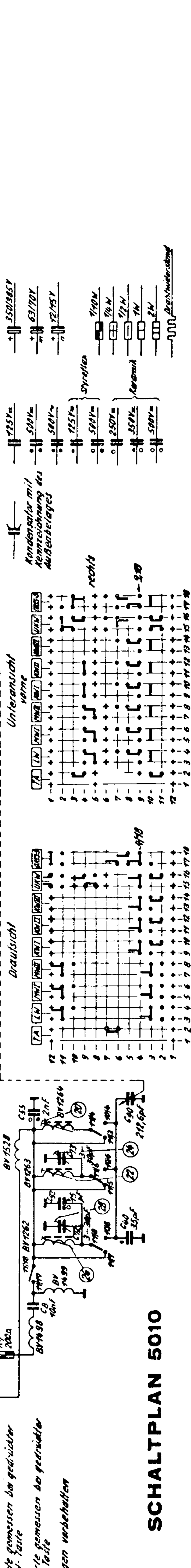
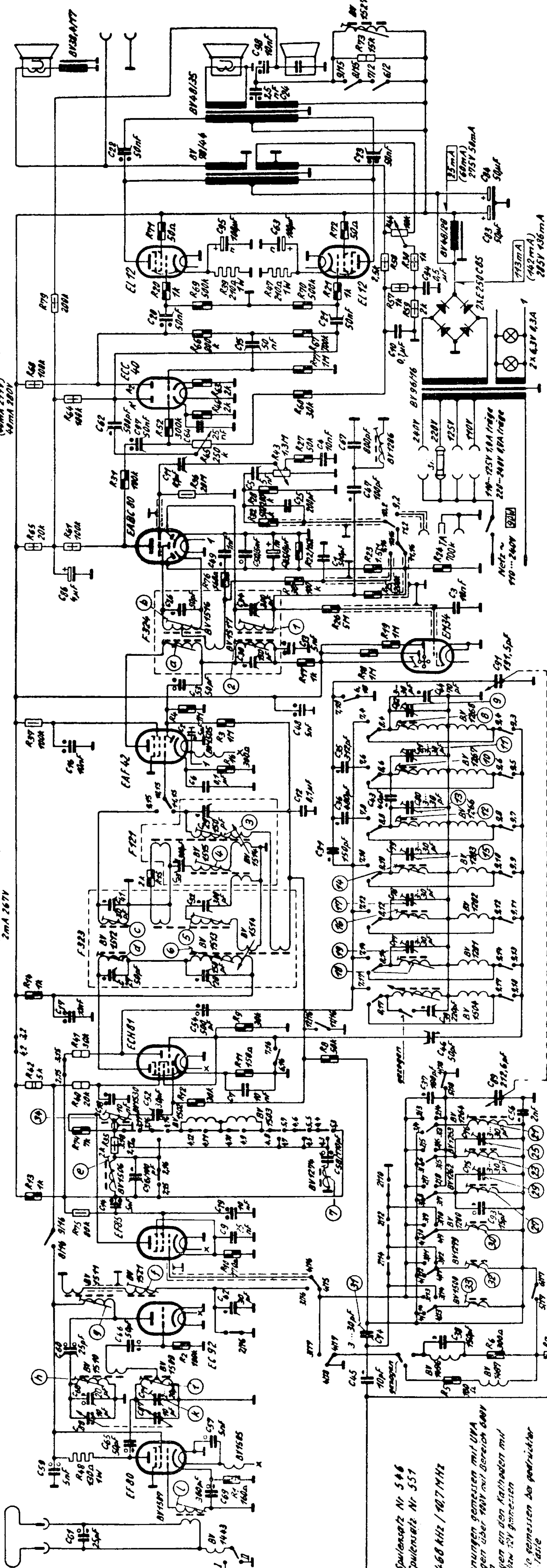
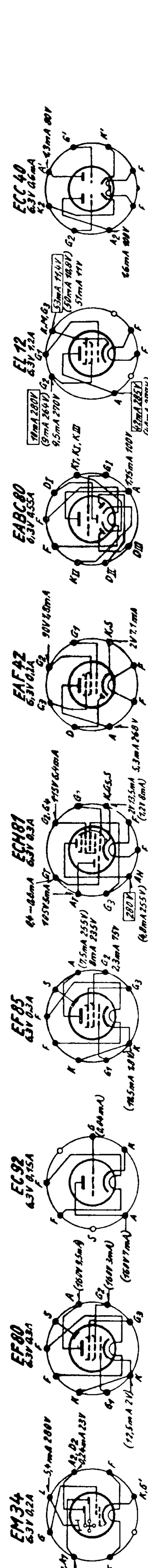
Spulenplatte

von unten gesehen



Chassis Rückansicht





### SCHALTPLAN 5010

UKW-Speakersatz Nr. 546  
Spulensatz Nr. 557  
 $ZF = 468 \text{ kHz} / 10,7 \text{ MHz}$

Alle Spannungen gemessen mit UVA  
Spannungen über 100V mit Bereich 600V  
Spannungen an den Kathoden mit  
Bereich bis 2V gemessen

260V Werte gemessen bei gedrückter  
M.A. Taste

(260V) Werte gemessen bei gedrückter  
UHV-Taste

Werte gemessen bei gedrückter  
TA-Taste

Änderungen vorbehalten

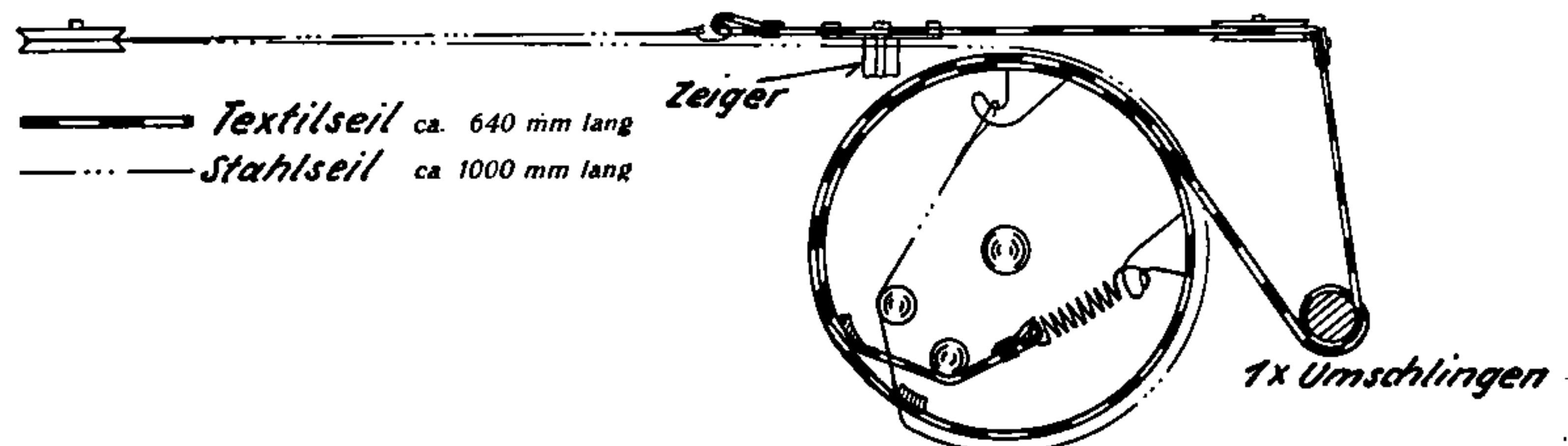
C: 61 60 59 58 57 56 55 54 53 52 51 50 49 48 47 46 45 44 43 42 41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

R: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61

# Technische Daten

Stromart:	Wechselstrom
Spannungswähler:	110, 125, 220, 240 Volt
Leistungsaufnahme:	ca. 90 Watt
Sicherungen:	Träger, 5 x 20 mm, 110/125 V: 1,4 A; 220/240 V: 0,7 A
Röhrenbestückung:	EF 80 - EC 92 - EF 85 - ECH 81 - EAF 42 - EABC 80 - ECC 40 - 2 x EL 12 EM 34 oder EM 35 und 1 Trockengleichrichter
Skalenbeleuchtung:	2 Lämpchen, zylindrisch, 6,3 V/0,3 A matt
Anzahl der Kreise:	9 Rundfunk- und 10 UKW-Kreise, davon 3 (2) abstimbar, 6 (8) fest eingestellt 1 ZF-Saugkreis 468 kHz, 9 kHz-Sperre
Zwischenfrequenz:	ZF = 468 kHz / 10,7 MHz
Empfindlichkeit:	UKW: ca. 2 $\mu$ V bei 40 kHz Hub an 300 Ohm KW III: ca. 6 $\mu$ V KW II: ca. 4 $\mu$ V KW I: ca. 4 $\mu$ V MW II: ca. 3 $\mu$ V MW I: ca. 3 $\mu$ V LW: ca. 4 $\mu$ V
	} 400 Hz 30% moduliert bezogen auf 50 mW Ausgangsleistung
Trennschärfe:	Bei 1 MHz $\pm$ 9 kHz ca. 1 : 10000
Bandbreite:	Schmal ca. 2,8 kHz, breit ca. 7 kHz
Spiegelselektion:	KW: ca. 1 : 40 MW: ca. 1 : 15000 LW: ca. 1 : 35000
	} Mittelwerte
Sperrtiefe des ZF-Saugkreises:	ca 1 : 20
Oszillatorschwingstrom:	UKW: ca. 37 ... 43 $\mu$ A KW I: ca. 410 ... 470 $\mu$ A; KW II: ca. 340 ... 420 $\mu$ A; KW III: ca. 175 ... 260 $\mu$ A MW I: ca. 460 ... 500 $\mu$ A; MW II: ca. 490 ... 580 $\mu$ A LW: ca. 300 ... 360 $\mu$ A Ortssendertaste: MW I: ca. 290 ... 390 $\mu$ A; MW II: ca. 410 ... 510 $\mu$ A
Ausgangsübertrager:	Tiefen-Uebertrager primär ca. 6,3 kOhm, sekundär ca. 6 Ohm Mittelfrequenz-Uebertrager primär ca. 6 kOhm, sekundär ca. 7 Ohm
Anodenstrom der Endröhre:	ca. 2 x 42 mA
Brummspannung:	a) Lautstärkeregelner <b>zugedreht</b> Baf- und Höhenregister aufgedreht (nach außen) 4 mV b) Lautstärkeregelner <b>aufgedreht</b> Baf- und Höhenregister zugedreht (nach innen) 3 mV c) Lautstärkeregelner <b>aufgedreht</b> Baf- und Höhenregister aufgedreht (nach außen) 15 mV d) Maximalbrumm 17 mV
	} (Netzstecker günstig gepolt und 50 k $\Omega$ TA-Abschluss)
Gehäuse:	Edelholzgehäuse hochglanzpoliert
Abmessungen:	706 x 414 x 305 mm
Gewicht:	ca. 20 kg

## Schnurlaufführung von der Skalenseite



Benennung	Positions-Nr.	Benennung	Positions-Nr.
<b>Röhren</b>		180 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 37
EF 80		220 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 39
EC 92		300 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 33
EF 85		300 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 34
ECH 81		300 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 32
EAF 42			
EABC 80		30 pF ± 5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 41
ECC 40		70 pF ± 5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 44
EL 12		100 pF ± 5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 47
EL 12		200 pF ± 5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 25
EM 34 oder EM 35		800 pF ± 5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 67
Trockengleichrichter	E 250 C 85	500 pF ± 10% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 1
Trockengleichrichter	E 250 C 85		
		50 pF ± 20% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 46
		50 pF ± 20% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 62
		1 nF ± 20% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 49
<b>Kondensatoren und Trimmer</b>			
<b>Papierkondensatoren</b>		<b>Kunstfolienkondensatoren Ausf. N</b>	
5 nF 125 V = DIN E 41166	C 5	312 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 35
10 nF 125 V = DIN E 41166	C 3	480 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 36
10 nF 125 V = DIN E 41166	C 4		
10 nF 125 V = DIN E 41166	C 7	30 pF ± 5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 42
10 nF 125 V = DIN E 41166	C 8	35 pF ± 5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 40
25 nF 125 V = DIN E 41166	C 9	2 nF ± 5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 56
25 nF 125 V = DIN E 41166	C 64		
0,1 μF 125 V = DIN E 41166	C 6	10 pF ± 20% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 45
0,1 μF 125 V = DIN E 41166	C 11		
0,1 μF 125 V = DIN E 41166	C 12	110 pF ± 2,5% 500 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 58
0,1 μF 125 V = DIN E 41166	C 10		
0,5 μF 125 V = DIN E 41166	C 94	2 nF ± 5% 500 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 55
5 nF 500 V = DIN E 41166	C 13	30 pF ± 20% 500 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 52
5 nF 500 V = DIN E 41166	C 14	50 pF ± 20% 500 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 53
5 nF 500 V = DIN E 41166	C 48	500 pF ± 20% 500 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 54
10 nF 500 V = DIN E 41166	C 16		
10 nF 500 V = DIN E 41166	C 17	<b>keram. Rohrkondensatoren K 3500</b>	
10 nF 500 V = DIN E 41166	C 18	5 nF + 30% — 20% 250 V =	C 2
10 nF 500 V = DIN E 41166	C 19	5 nF + 30% — 20% 250 V =	C 50
50 nF 500 V = DIN E 41166	C 15	5 nF + 30% — 20% 250 V =	C 57
50 nF 500 V = DIN E 41166	C 22	5 nF + 30% — 20% 500 V =	C 59
50 nF 500 V = DIN E 41166	C 23		
50 nF 500 V = DIN E 41166	C 20	40 pF ± 5% 500 V = Rosalt 35	C 43
50 nF 500 V = DIN E 41166	C 21	25 pF ± 5% 500 V = Rosalt 40	C 60
50 nF 500 V = DIN E 41166	C 97		
		20 pF ± 0,5% 500 V = Rosalt 40	C 68
2,5 nF 500 V ~ DIN E 41166	C 24		
10 nF 500 V ~ DIN E 41166	C 98	25 pF ± 5% 350 V = Rosalt 90	C 61
<b>Kunstfolienkondensatoren Ausf. K</b>		15 pF ± 10% 350 V = Rosalt 90	C 92
50 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 26	15 pF ± 10% 350 V = Rosalt 90	C 93
50 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 27		
100 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 96	20 pF ± 10% 350 V = Rosalt 90	C 92
150 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 28	20 pF ± 10% 350 V = Rosalt 90	C 93
150 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 29		
150 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 30	50 pF ± 10% 350 V = Rosalt 90	C 65
150 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 31	50 pF ± 10% 350 V = Rosalt 90	C 66
150 pF ± 2,5% 125 V = DIN E 41380 Kl. 1	C 38	300 pF ± 10% 350 V = Rosalt 90	C 69

Benennung	Positions-Nr.	Benennung	Positions-Nr.
<b>Luftrimmer</b>		SWD 0,1 Da. 700 KOhm	5 DIN E 41399 R 24
2 ... 20 pF	C 71	SWD 0,1 Da. 800 KOhm	5 DIN E 41399 R 66
3 ... 30 pF	C 72	SWD 0,1 Da. 1 MOhm	5 DIN E 41399 R 3
3 ... 30 pF	C 73	SWD 0,1 Da. 1 MOhm	5 DIN E 41399 R 4
3 ... 30 pF	C 74	SWD 0,1 Da. 1 MOhm	5 DIN E 41399 R 18
3 ... 30 pF	C 75	SWD 0,1 Da. 1 MOhm	5 DIN E 41399 R 19
3 ... 30 pF	C 76	SWD 0,1 Da. 1 MOhm	5 DIN E 41399 R 77
3 ... 30 pF	C 77	SWD 0,1 Da. 1,5 MOhm	5 DIN E 41399 R 23
3 ... 30 pF	C 78	SWD 0,1 Da. 5 MOhm	5 DIN E 41399 R 26
3 ... 30 pF	C 79		
3 ... 30 pF	C 80	SWD 0,25 Da. 1 KOhm	5 DIN E 41401 R 30
3 ... 30 pF	C 81	SWD 0,25 Da. 1 KOhm	5 DIN E 41401 R 57
3 ... 30 pF	C 82	SWD 0,25 Da. 2 KOhm	5 DIN E 41401 R 35
		SWD 0,25 Da. 2 KOhm	5 DIN E 41401 R 59
		SWD 0,25 Da. 2,5 KOhm	5 DIN E 41401 R 58
		SWD 0,25 Da. 20 KOhm	5 DIN E 41401 R 65
		SWD 0,25 Da. 100 KOhm	5 DIN E 41401 R 61
		SWD 0,25 Da. 100 KOhm	5 DIN E 41401 R 64
		SWD 0,25 Da. 100 KOhm	5 DIN E 41401 R 68
		SWD 0,25 Da. 200 KOhm	5 DIN E 41401 R 79
<b>Drehkondensator</b>			
2 x 212,6 pF + 191,5 pF + 2 x 10 pF	C 87 ... C 91		
<b>Elektrolyt-Kondensatoren</b>			
2 x 50 µF 350/385 V DIN E 41311 30/10	C 83 - C 84	SWD 0,5 Da. 80 KOhm	5 DIN E 41402 R 75
8 µF 63/70 V DIN E 41311 50/20	C 85	SWD 0,5 Da. 100 KOhm	5 DIN E 41402 R 37
4 µF 350/385 V DIN E 41311 30/10	C 86	SWD 0,5 Da. 20 MOhm	5 DIN E 41402 R 36
100 µF 30/35 V DIN E 41311 50/20	C 95		
100 µF 30/35 V DIN E 41311 50/20	C 63	SWD 1 Da. 15 KOhm	5 DIN E 41403 R 73
		SWD 1 Da. 20 KOhm	5 DIN E 41403 R 40
		SWD 1 Da. 30 KOhm	5 DIN E 41403 R 41
		SWD 2 Da. 5 KOhm	5 DIN E 41404 R 42
<b>Widerstände und Potentiometer</b>			
<b>Schichtwiderstände</b>		<b>Potentiometer</b>	
SWD 0,1 Da. 50 Ohm	5 DIN E 41399 R 71	1,3 MOhm pos. log. mit Abgriff	R 43
SWD 0,1 Da. 50 Ohm	5 DIN E 41399 R 72		
SWD 0,1 Da. 100 Ohm	5 DIN E 41399 R 5	<b>Tandem-Flachpotentiometer</b>	
SWD 0,1 Da. 150 Ohm	5 DIN E 41399 R 11	250 KOhm neg. log.	R 45
SWD 0,1 Da. 160 Ohm	5 DIN E 41399 R 1	10 KOhm pos. log.	R 44
SWD 0,1 Da. 160 Ohm	5 DIN E 41399 R 76		
SWD 0,1 Da. 170 Ohm	5 DIN E 41399 R 10	<b>Drahtwiderstände</b>	
SWD 0,1 Da. 200 Ohm	5 DIN E 41399 R 7	DWD 1 Da. 210 Ohm 2 DIN E 41412 ± 2%	R 39
SWD 0,1 Da. 300 Ohm	5 DIN E 41399 R 6	DWD 1 Da. 210 Ohm 2 DIN E 41412 ± 2%	R 47
SWD 0,1 Da. 300 Ohm	5 DIN E 41399 R 16	DWD 1 Da. 130 Ohm 2 DIN E 41412	R 48
SWD 0,1 Da. 1 KOhm	5 DIN E 41399 R 13		
SWD 0,1 Da. 1 KOhm	5 DIN E 41399 R 14	<b>UKW-Spulensatz Nr. 546</b>	
SWD 0,1 Da. 1 KOhm	5 DIN E 41399 R 17	UKW-Eingangskreis	HF-BV 1507
SWD 0,1 Da. 1 KOhm	5 DIN E 41399 R 20	UKW-Zwischenkreisspule	HF-BV 1509
SWD 0,1 Da. 1 KOhm	5 DIN E 41399 R 21	UKW-Oszillatorspule	HF-BV 1510
SWD 0,1 Da. 2 KOhm	5 DIN E 41399 R 15	ZF-Spule 1 10,7 MHz	HF-BV 1511
SWD 0,1 Da. 2 KOhm	5 DIN E 41399 R 46		
SWD 0,1 Da. 2 KOhm	5 DIN E 41399 R 63	<b>Spulensatz Nr. 551</b>	
SWD 0,1 Da. 7 KOhm	5 DIN E 41399 R 74	Drosselspule	HF-BV 1496
SWD 0,1 Da. 15 KOhm	5 DIN E 41399 R 22	Drosselspule	HF-BV 1497
SWD 0,1 Da. 30 KOhm	5 DIN E 41399 R 9	Drosselspule	HF-BV 1498
SWD 0,1 Da. 30 KOhm	5 DIN E 41399 R 60	Drosselspule	HF-BV 1499
SWD 0,1 Da. 50 KOhm	5 DIN E 41399 R 27		
SWD 0,1 Da. 50 KOhm	5 DIN E 41399 R 8	<b>KW-Antennendrossel</b>	
SWD 0,1 Da. 100 KOhm	5 DIN E 41399 R 2	KW-3 Vorkreisspule	HF-BV 1528
SWD 0,1 Da. 100 KOhm	5 DIN E 41399 R 38	KW-2 Vorkreisspule	HF-BV 1500
SWD 0,1 Da. 100 KOhm	5 DIN E 41399 R 31	KW-1 Vorkreisspule	HF-BV 1279
SWD 0,1 Da. 200 KOhm	5 DIN E 41399 R 25		
SWD 0,1 Da. 200 KOhm	5 DIN E 41399 R 28		
SWD 0,1 Da. 200 KOhm	5 DIN E 41399 R 52		
SWD 0,1 Da. 300 KOhm	5 DIN E 41399 R 32		
SWD 0,1 Da. 500 KOhm	5 DIN E 41399 R 12		
SWD 0,1 Da. 500 KOhm	5 DIN E 41399 R 69		
SWD 0,1 Da. 500 KOhm	5 DIN E 41399 R 70		
SWD 0,1 Da. 700 KOhm	5 DIN E 41399 R 67		